

Pressemitteilung

Start der Pflegestarter*innen gesichert

LINZ/OBERÖSTERREICH. Die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege der Oberösterreichischen Gesundheitsholding bieten ab Herbst 2022 an zwei Standorten erstmals eine Pflegeausbildung ab dem 15. Lebensjahr an, die bis zur Pflegefachassistentin/zum Pflegefachassistenten reicht. Das Interesse ist groß und der Start der ersten beiden Klassen ist gesichert. Ein paar wenige Ausbildungsplätze sind noch verfügbar.

Studien zufolge wird es bis zum Jahr 2030 einen Bedarf von rund 75.000 zusätzlichen Pflegekräften geben. Darum ist es nötig, innovative Ausbildungsplätze zu schaffen, vor allem auch in der Pflegefachassistenz (PFA) – ein Argument, das eindeutig für neue Ausbildungsvarianten spricht. Die Schulen der OÖ Gesundheitsholding haben daher eine völlig neue Ausbildung entwickelt, die es jungen Menschen schon mit 15 Jahren, nach der Pflichtschule, ermöglicht, in eine Pflegeausbildung einzusteigen. *„In Oberösterreich arbeiten wir für ein großes Ziel, dass die Menschen in unserem Land von klein auf bis ins hohe Alter gut und gesund leben können. Daher setzen wir auch auf die Stärkung der Versorgung – mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich auf ihre größte Stärke konzentrieren können, nämlich Menschen zu helfen. Darum freut es mich umso mehr, dass das Interesse groß ist und der Start der ersten beiden Klassen gesichert ist.“*, freut sich Gesundheitsreferentin LH-Stv.in Mag.^a Christine Haberland.

Mit der neuen Ausbildung der „Pflegestarter*innen“ können in Oberösterreich pflegeinteressierte junge Menschen direkt nach der Schule für die Pflege gewonnen werden und es besteht nicht die Gefahr, dass sie in andere Bereiche abwandern. Bisher war eine

Überbrückung für die Zeit bis zum Alter von 17 Jahren nötig und so manche bzw. mancher ging der Pflege in diesem Zeitraum verloren.

Vielfältige Berufsmöglichkeiten in der 3-jährigen Ausbildung

*„Während im ersten Jahr der Ausbildung neben der Allgemein- und Persönlichkeitsbildung auch theoretische Inhalte der Heimhilfe unterrichtet werden, können sich die ‚Pflegestarter*innen‘ in Folge - je nach Interesse - für einen bestimmten Berufszweig entscheiden. Nach dem zweiten Ausbildungsjahr und dem damit verbundenen optionalen Abschluss zur Pflegeassistentin qualifizieren sich die ‚Pflegestarter*innen‘ für weitere Ausbildungen in der OÖG, wie der Pflegefachassistentin, Fachsozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit und medizinischen Assistenzberufen. Unter bestimmten Voraussetzungen ist im Anschluss auch das verkürzte Bachelor-Studium Pflege an der FH Gesundheitsberufe OÖ oder die verkürzte Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz möglich.“*, zeigt sich Mag. Karl Lehner, Mitglied der Geschäftsführung der OÖG über die Vielfältigkeit der neuen Ausbildung begeistert.

Start gesichert

Das Interesse in der Bevölkerung ist groß und somit ist der Start der neuen Ausbildung ab Herbst 2022 an beiden Standorten gesichert: Sowohl an der Schule am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf als auch an der Schule am Klinikum Freistadt wird eine Klasse starten. Noch gibt es wenige Restplätze zu vergeben. Bewerben können sich all jene, die das 15. Lebensjahr bis zum 30. April 2022 vollendet haben. Bewerbungen sind bis Ende Mai 2022 möglich. Nähere Infos unter www.oöeg.at/pflegeausbildung.

Bildtext 1: Gesundheitsreferentin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander freut sich über das große Interesse an der neuen Pflegeausbildung ab 15 Jahren.

Fotocredit: Land OÖ/honorarfrei

Bildtext 2: Mag. Karl Lehner, MBA, Mitglied der Geschäftsführung der OÖG ist begeistert von der Vielfältigkeit der neuen Pflegeausbildung ab 15 Jahren.

Fotocredit: OÖG/honorarfrei

Grafik 1: Die Oberösterreichische Gesundheitsholding bietet in ihren neun Ausbildungseinrichtungen viele unterschiedliche exzellente Ausbildungen im Pflegebereich.

Fotocredit: OÖG/honorarfrei

Grafik 2: Mit den „Pflegestarter*innen“ haben die Schulen der Oberösterreichischen Gesundheitsholding eine völlig neue Ausbildung entwickelt, die es jungen Menschen schon mit 15 Jahren, nach der Pflichtschule, ermöglicht in eine Pflegeausbildung einzusteigen.

Fotocredit: OÖG/honorarfrei

Linz, am 29. April 2022

Kurzfassung

Zur Deckung des künftigen Pflegepersonalbedarfs ist es nötig, innovative Ausbildungsplätze zu schaffen, vor allem auch in der Pflegefachassistenz (PFA) – ein Argument, das eindeutig für neue Ausbildungsvarianten spricht. Die Schulen der OÖ Gesundheitsholding haben daher eine völlig neue Ausbildung entwickelt, die es jungen Menschen schon mit 15 Jahren, nach der Pflichtschule, ermöglicht, in eine Pflegeausbildung einzusteigen. Mit der neuen Ausbildung der „Pflegestarter*innen“ besteht nicht die Gefahr, dass sie in andere Bereiche abwandern. Bisher war eine Überbrückung für die Zeit bis zum Alter von 17 Jahren nötig und so manche bzw. mancher ging der Pflege in diesem Zeitraum verloren.

Das Interesse ist groß - der Start an den beiden Standorten am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf und an der Schule am Klinikum Freistadt ist gesichert. Interessierte können sich noch für die letzten Ausbildungsplätze bewerben. Nähere Infos unter www.ooeg.at/pflegeausbildung

Rückfragen bitte an:

Sabine Sturmberger

PR & Kommunikation

Tel.: 05 055460-20450, Mobil: 0664/ 888 91 444

E-Mail: sabine.sturmberger@ooeg.at